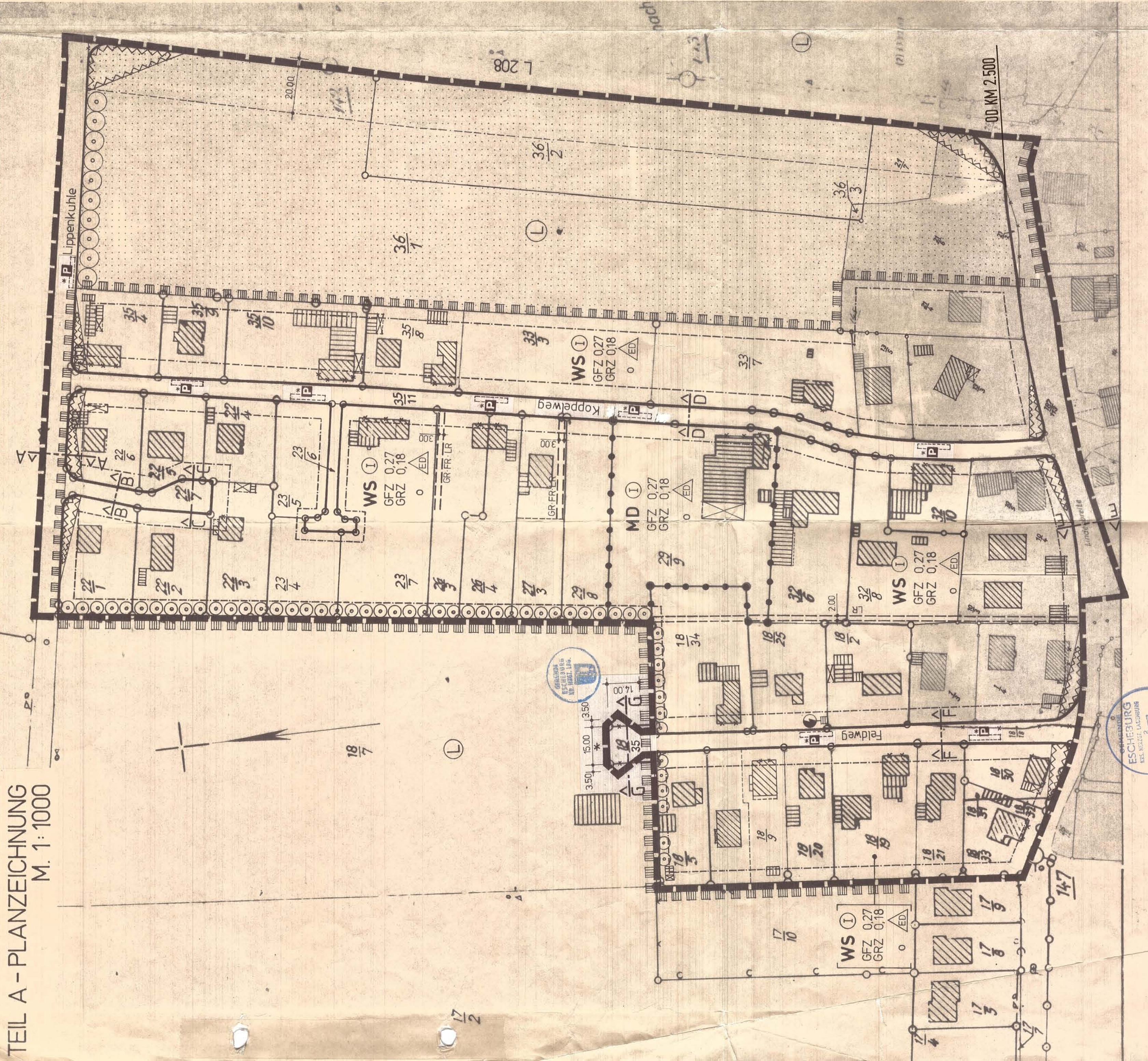


TEIL A - PLANZEICHNUNG
M. 1:1000



Es gilt die BauNVO in der Fassung vom 15.09.77

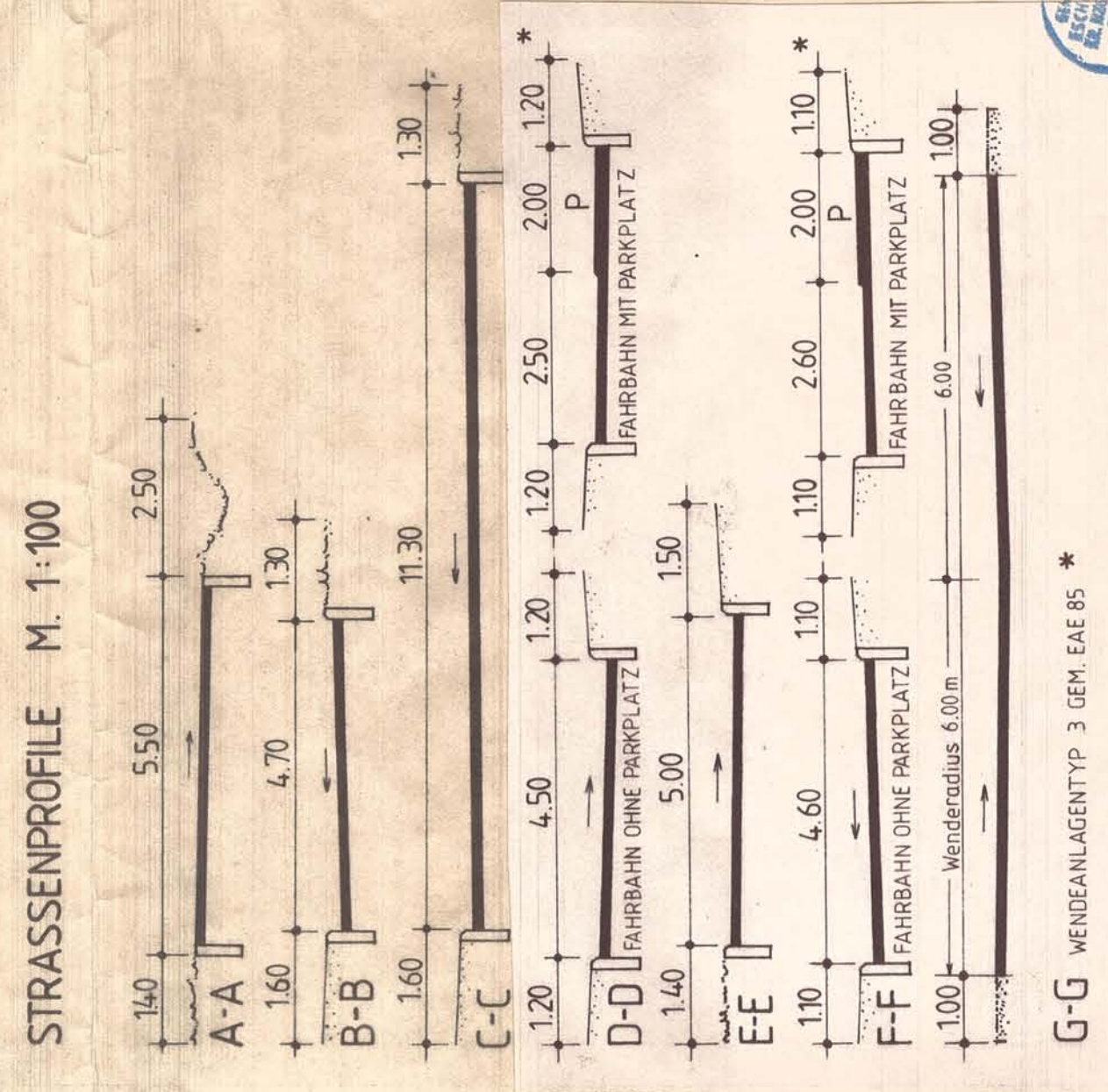
ZEICHENERKLÄRUNG

- | | | |
|---|--------------------------|---|
|  | * Festsetzungen * | Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BBauG) |
|  | | Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO) |
|  | | Dorfgebiete (§ 5 BauNVO) |
| GF 7, 027 - GRZ 0,18 | | Geschossflächenzahl zB 0,27 (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG u. § 20 BauNVO)
Grundflächenzahl zB 0,18 |
|  | | Zahl der Vollgeschosse zwingend zB 1 |
|  | | Offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG u. § 22 BauNVO) |
|  | | Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig |
|  | | Baugrenze |
|  | | Straßenverkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG) |
|  | | Öffentliche Parkplätze |
|  | | Straßenbegrenzungslinie |
|  | | Flächen für Versorgungsanlagen hier: Elektrizität |
|  | | Flächen für die Landwirtschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 18 BBauG) |
|  | | Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG) |
|  | | hier: Verkehrsichtdreiecke |
|  | | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten (§ 1 Abs. 4 BauNVO) |
|  | | Mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG) |
|  | | Nutzungsbegünstigte: Nutzer rückwärtig liegender Grundstücke |
|  | | Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen |
|  | | Nutzungsbegünstigte: Eigentümer Flurstück 18/7 und alle benachbarten Anlieger |
|  | | Bindung für das Anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) BBauG) |
|  | | * Darstellungen ohne Normencharakter * |
|  | | Gebäude, vorhanden |
|  | | a) Wohngebäude c) Carports, Veranden, |
|  | | b) Nebengebäude offene Schuppen od. |
| | | Zukünftig fortfallende Gebäudeteile |
| | | Abkürzung in Metern (zB 20,00) |
| | | Vorhandene Flurstücksgrenzen mit Grenzstein |
| | | Geplante Flurstücksteilungsgrenzen |
| | | Zukünftig fortfallende Flurstücksgrenzen |
| | | Flurstücksnummern, Beispiele |
| | | Straßenschnittlinie mit Bezeichnung, Beispiel |
| | | * Nachrichtliche Übernahmen * |
| | | Umgrenzung von Schutzgebieten im Sinne des Naturschutzrechts (§ 9 Abs. 6 BBauG) |
| | | hier: Landschaftsschutzgebiet |
| | | Anbauverbotsgrenze (§ 9 Abs. 1 Straßen - und Wegegesetz des Landes Schleswig - Holstein) |

SATZUNG DER GEMEINDE ESCHEBURG
ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN - NR. 5
(DAS B-PLANGEBIET WIRD DURCH FOLGENDE
STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN: DIE NÖRDLICHE DER
LIPPENKÜHLE, DIE WESTLICHE DER L 208 UND DIE
SÜDLICHE/NÖRDLICHE DER LINDENBREITE MIT
VERSPRUNG IM BEREICH DES FLURSTÜCKS 10/3,
SOWIE DURCH FOLGENDE FLURSTÜCKE : 17/9, 17/10
UND 18/7 BEGRENZT.)

GEBIET: FELDWEG / KOPPELWEG

* AUFGRUND DES §10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256 ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. FEBRUAR 1986 (BGBl. I S. 265) SOWIE NACH §82 DER LANDESBAUORDNUNG VOM 24. FEBRUAR 1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) WIRD NACH BESCHLUSS FASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM 12.12.1986 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 FÜR DAS GEBIET: KOPPELWEG / FELDWEIß, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:



* Geändert bzw. ergänzt gemäß Verfügung des Landrats des Kreises Hzggl. Lauenburg vom 11.5.87 Az.: III/61-1/21-028.5 und Beschluß der Gemeindevertretung vom 6.11.87

*** Verfahrensvermerke**

Die Gemeindevertretung hat am 29. 8. 86 den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

gründung haben in der Zeit vom 10.86 bis 20.11.86 montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr im Gemeindebüro Escheburg montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr in der Amtsverwaltung Amt Geest-

der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 15.10.86 bis 15.12.86 montags und dienstags von 10 bis 12 Uhr und vom 19.10.86 bis 19.12.86 freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 15 bis 17 Uhr in der Amtsverwaltung Amt Geesthacht - Land öffentlich ausgestellt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsrfrist von demnächst schriftlich oder per Protokoll an den gemeindefreien Amt Geesthacht - Land, 20 08 86 bis 20 06 86 durch Auslegung, schriftlich beimgemacht werden können, zu beenden.

24. FEB. 1987
katastermäßige Bestand am ~~15.03.1987~~
wie die geometrischen Festlegungen der neuen
stadtebaulichen Planung werden als richtig
schemat.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am 12. 8. 86 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. 12. 86 gebilligt. Eschebung, den 15. 12. 86

Die Aufträge wurden durch den
satzungsändernden Beschluß
der gemeindervertretung vom
6.11.87 erfüllt, die Hinweise
mit Aufträgen und Hinweisen
des Kreises Hrg. Lauenburg
vom 19.2.88 III/61-1/21-028.5
bestätigt.

ie Bebauungsplansatzung,
estehend aus der Planzeich-
ung (Teil A) und dem Text
Teil B), wird hiermit ausge-
fertigt.

schsburg, den 7.3.88

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind von 10.3.88 bis zum 23.3.88 öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Genehmigung der Bebauung des Altareals (S. 215) sowie des geschilderten Bebauungsgebietes (S. 216) (BaUGB I) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Einspruchsansprüchen (§ 54, § 46 BaUGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am 24.3.88 rechtsverbindlich geworden.

Eschebung, den 24.3.88

30th

Bürgermeister



Handwritten signature: *John*

Handwritten number: *200*

Stamp: **STADT HAMBURG**

Text: **Bürgermeister**

ausgang ortsüblich bekanntgemacht
orden.
Escheburg, den 27.11.86
GEMEINSCHAFT
ESCHEBURG
K.B. 107/201
LAUBBURG
2

Bürgermeister

[illegible]

Handwritten: *1945*

Official stamp: **ESCHERBURG**
KES. BEZIRK 2, LUSSEMBURG

Official stamp: **Bürgermeister**

Handwritten: Folz
Bürgermeister

ESCHENBURG
KES. KREIS 2, LUDWIGSB.
GEMEINDE

Bürgermeister

ESCHBURG
Kfz.-Matrik. - Umschreibung

Handwritten: 607

 Salz
Bürgermeister